

# Frauenhäuser

Hilfe bei häuslicher Gewalt

## Kinder im Frauenhaus

Kinder sind von Gewalt immer mitbetroffen  
– direkt oder indirekt.

Sie sehen, hören oder spüren die Gewalt.

Unsere Frauenhäuser haben einen eigenen  
Bereich für Kinder und Jugendliche.

Hier werden sie altersgemäß bei der Bewäl-  
tigung der erlebten Gewalt unterstützt.

## So erreichen Sie uns:

### Frauenhaus Saarbrücken

**06 81/99 18 00**

Frauenhaus-SB@lvsaarland.awo.org

### Frauenhaus Saarlouis

**0 68 31/22 00**

Frauenhaus-SLS@lvsaarland.awo.org

### Frauenhaus Neunkirchen

**0 68 21/9 22 50**

Frauenhaus-NK@lvsaarland.awo.org



Stand: Oktober 2014 - faltblatt.net

Es gibt immer einen Weg

Die Frauenhäuser sind Einrichtungen der:  
**Arbeiterwohlfahrt**  
**Landesverband Saarland e.V.**  
**Sozialpädagogisches Netzwerk (SPN)**  
Moselstraße 8  
66424 Homburg/Saar  
Tel.: 0 68 41/9 60 30  
Fax: 0 68 41/9 60 3 22  
www.awo-saarland.de  
email: spn@lvsaarland.awo.org



**Saarland**  
Sozialpädagogisches  
Netzwerk SPN



Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder kommt in allen Ländern, Kulturen und Gesellschaftsschichten vor.

Jede 4. Frau in Deutschland hat zumindest einmal im Leben Gewalt erlebt.

Ein Aufenthalt im Frauenhaus bietet Ihnen die Möglichkeit, ohne Entscheidungsdruck Ihre aktuelle Lebenssituation zu überdenken.

## **Gewalt hat viele Gesichter**

Wir sprechen von körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt.

Es ist möglich, die Gewalterfahrung zu beenden – wir helfen Ihnen dabei.

## **Unsere Frauenhäuser**

nehmen Frauen ab 18 Jahre auf, die von häuslicher Gewalt betroffen sind – unabhängig von ihrem kulturellen Hintergrund, ihrer religiösen Zugehörigkeit oder ihrer Lebensweise. Kinder der Frauen können gerne mitkommen.

**Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar – auch an Wochenenden und Feiertagen.**

- Im Frauenhaus versorgen Sie sich und Ihre Kinder selbst.
- Sie haben für sich und Ihre Kinder ein eigenes Zimmer.
- Frauen mit massiver Suchtproblematik können wir leider nicht aufnehmen.

## **Wir bieten Ihnen**

- ambulante oder telefonische Beratung (auch anonym)
- vorübergehende Wohnmöglichkeit
- Schutz und Sicherheit
- Hilfe bei der Sicherung des Lebensunterhaltes
- Betreuung und Stabilisierung der Kinder
- Vermittlung medizinischer Versorgung
- Begleitung zu Ämtern und Behörden
- Vermittlung von Fachanwältinnen
- Unterstützung bei
  - der Wohnungssuche
  - alltäglichen Problemen
  - der Entwicklung neuer Lebensperspektiven

Wenn möglich, bringen Sie bitte Ausweise und wichtige Unterlagen mit – auch von Ihren Kindern (z.B. Geburtsurkunden).

